

BLZ-SPORT

Seit 99 Jahren Sport und Spaß in Overath

Mit der Spielgemeinschaft mit RWE und der Einstellung eines FSJlers neue Wege gegangen

VON FLORIAN MOSBACH

OVERATH. Dienstagabend, draußen ist es dunkel und frisch, aber trocken. Im Inneren des 2015 renovierten Vereinslokals „Klein-Cyriax“ beim SSV Overath sitzen eine Handvoll Menschen. Fußballer sind nicht unter ihnen. Denn derzeit trainiert Coach Manni Döller noch auf dem Platz in Altenrath. Doch auch für private Gäste hat das Lokal geöffnet.

Neben dem renovierten Vereinsheim, das nun als Lokal von Laura Engelke bewirtschaftet wird, ist der Hybrid-Rasenplatz eine der großen Veränderungen der letzten Zeit. Da alle Sportvereine von Asche auf Rasen umstellten, war es erforderlich, auch diesen Schritt zu gehen. Der SSV Overath wollte nicht ein Schlusslicht sein.

Eine weitere markante Veränderung ist, dass der SSV

BLZ SERIE

UNSER
VEREIN

Walter Henrichs und Ralf Breidenbach (unten von links) engagieren sich ehrenamtlich im Vorstand des SSV Overath. Manni Döller ist Trainer der Fußballer der SG Overath/Eulenthal (oben). Laura Engelke führt das Lokal „Klein-Cyriax“. (Fotos: Mosbach/Plum)

seit neustem ein Einsatzplatz für ein Freiwilliges Soziales Jahr (kurz FSJ) ist. Das FSJ ist eine Möglichkeit für junge Menschen zwischen 16 Jahren und 26 Jahren, sich zum Beispiel nach Abschluss der Schulzeit sozial zu engagieren. Und der SSV Overath bietet nun Platz für eine solche Stelle. Der FSJler ist zur Hälfte im Verein aktiv und in den restlichen Wochenstunden in der Leonardo-da-Vinci-Sekundarschule. Die Begeisterung über die FSJ-Stelle ist beim SSV sehr groß. Geschäftsführer Walter Henrichs: „Die Arbeit, die unser FSJler leistet, ist so wichtig und wird exzellent ausgeführt, dass wir schon darüber nachgedacht haben, eine zweite Stelle auszuschreiben. Aber dieses

ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht durchführbar.“

Der FSJler ist beim SSV Overath insbesondere in der Jugendarbeit eingesetzt, was dringend erforderlich ist. Von den fast 800 Mitgliedern sind etwa drei Viertel Jugendliche. Allein die Gruppe der unter Sechsjährigen zählt über 350 Mitglieder. Im Jugendfußball sind zurzeit sämtliche Altersklassen besetzt. Die A-Jugend und die B-Jugend spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Marialinden und dem SC Vilkerath.

In Spielgemeinschaft mit den Nachbarn von Rot-Weiß Eulenthal laufen auch die Seniorenfußballer des SSV Overath auf. „Ohnehin ist Kooperation in der heutigen Zeit wich-

tig“, sagt Henrichs: „Wir werden uns in Kürze mal mit dem SC Vilkerath beraten.“

Auch in anderen Sportarten ist der SSV Overath im Jugendbereich aktiv. „Im Handball und Basketball haben wir quasi ein Alleinstellungsmerkmal“, so Henrichs. Problematisch ist, dass „es an ausgebildeten Trainern fehlt.“ Ein ähnliches Problem gibt es im Seniorenbereich. Zwar ist der SSV Overath gut aufgestellt, wie auch am jüngsten Erfolg der Mixed-Faustballmannschaft zu sehen ist, die erneut Rheinischer Meister wurde. Jedoch fehlt es an jungen Kräften, die nachrücken. So „scheucht“ Hubert Hajeck selbst mit seinen über 80 Jahren seine Schützlinge bei Ski-Fitness, Konditionstrai-

ning und Rückenschule nach wie vor durch die Halle. Rainer Breidenbach: „Wenn er mal ausfällt, gibt es derzeit niemanden, der seine Arbeit weiterführen kann.“

Auf die Frage, inwiefern Flüchtlinge in den Vereinsalltag integriert werden, verweisen Breidenbach und Henrichs erneut auf den FSJler. „Da er mit der Hälfte seiner Stunden in der Schule ist, ist er natürlich viel näher dran an den Kindern“, sagt Rainer Breidenbach.

Durch diese Tätigkeit werden natürlich auch die Kinder der Geflüchteten erreicht. Die Aufnahme in den Verein sowie die Spielerlaubnis werde dann mit Hilfe des Jugendamts bewirkt. Die Finanzierung laufe

über die dafür vorgesehenen Förderprogramme.

Der Verein hat einzelne Angebote erweitert und neue Schwerpunkte gesetzt, um den neuen Mitgliedern gerecht zu werden. Guter Kontakt zu Kindern und Jugendlichen ist gesichert: durch den FSJler, der auch in der Schule tätig ist und durch Frank Spielvogel, den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, der Lehrer an der Sekundarschule ist.

Jedoch plagen auch diesen Sportverein – ein Jahr vor seinem 100. Geburtstag – Sorgen. Ein großes Problem sind fehlende neue Ehrenamtler, die bereit sind, sich für den Verein zu engagieren. „Für Projekte finden sich zwar immer wieder Eltern, die helfen wollen, aber

SSV OVERATH

Gegründet: 1919**Mitglieder:** 798

Vorstand: Vorsitzender Michael Hausberg, stellvertr. Vorsitzender Frank Spielvogel, Geschäftsführer Walter Henrichs, Kassenwart und Mitgliederverwaltung: Hans Erik Backhausen, Beisitzer: Andreas Mahro (Sozialwart), Jens Strack (IT-Beauftragter), Abteilungsleiter: Rainer Breidenbach (Fußball), Udo Pack (Handball), Susanne Wiemer (Basketball), Steffen Kessler (Faustball), Sonja Mendrok (Breitensport).

Sportarten: Fußball, Handball, Basketball, Faustball, Inline-Skating, Badminton, Ski Fitness + Rückenschule + Konditionstraining, Fitness und Beweglichkeit für Damen, Gymnastik für Frauen, Fitnesstraining für Frauen, Lauftreff für Jugendliche und Erwachsene, Power Walking mit Stretching, Lauftreff für Frauen. (film)

www.ssv-overath.de

auch das könnte besser sein“, berichtet Rainer Breidenbach. „Außerdem wird die Erwartungshaltung immer größer. Die Eltern zahlen ihren Beitrag im Monat und erwarten dann ein Rundumpaket“, ergänzt Walter Henrichs. Ein weiteres Problem sind die limitierten Hallenzeiten, die dem Verein zur Verfügung stehen. „Man könnte mehr machen“, so Henrichs. Der SSV Overath ist sehr froh, sich die Stelle des FSJlers leisten zu können. Dessen Arbeit mache sich sehr bemerkbar und gerade bei der Jugend sei er sehr beliebt.

Und nicht zu vergessen sei Arnaldo Simoés, die gute Seele des Vereins, der für vielfältige ehrenamtliche Einsätze stets einsatzbereit sei.